

Vorbehandeltes gastroösophageales Adenokarzinom: Start einer Phase-II-Studie mit Pembrolizumab + CRS- 207

Aduro Biotech hat eine Phase-II-Studie gestartet, in der CRS-207, ein auf Listerien basierendes Immuntherapie-Konstrukt (listeria-based immunotherapy construct, LADD) mit Pembrolizumab für die Behandlung von Patienten mit gastroösophagealem Adenokarzinom nach dem Versagen zweier vorheriger Chemotherapien kombiniert wird.

"Gastroösophageale Adenokarzinome sind schwer zu behandeln. Für eine Drittlinientherapie gibt es keine von der FDA zugelassene Therapieoption", so Dr. Natalie Sacks, Aduro Biotech. Ca. 70 Patienten sollen in die [Studie](#) eingeschlossen werden.

LADD besteht aus Listeria-monocytogenes-Stämmen, die eine Immunantwort auslösen und Tumor-assoziierte Antigene exprimieren, die eine Tumor-spezifische, T-Zell-vermittelte Immunität induzieren. Der Produktkandidat CRS-207 exprimiert das Tumor-assoziierte Antigen Mesothelin, das bei vielen Krebsarten, inkl. Magen- und Ösophaguskarzinomen, überexprimiert wird.

Weitere Studien mit LADD und CRS-207 werden mit Pembrolizumab bei Pleuramesotheliomen (NCT03175172) und mit Epcadostat bei Platin-resistentem Ovarialkarzinom (SEASCAPE, NCT02575807) durchgeführt.
(übers. v. AB)

Quelle: Aduro Biotech